

21.01.2026 / KW 04 / www.tips.at



Foto: LAC Nationalpark Molln

Crosslauf Michael Pramberger vom LAC Nationalpark Molln sicherte sich beim Auftakt des Crosslauf-cups den dritten Gesamtrang. Seite 18



Flugrettung Wenn jede Minute zählt, ist Martin 3 zur Stelle. Der Rettungshubschrauber aus dem Almtal absolvierte 2025 über 1.100 Einsätze und ist damit ein unverzichtbarer Teil der Notfallversorgung. Seite 2 / Foto: Martin Flugrettung

Spital hat einen neuen Ortschef

Bei der Bürgermeisterwahl in Spital am Pyhrn lag die Wahlbeteiligung inklusive Wahlkarten bei 73,41 Prozent. Der SPÖ-Kandidat Dieter Radhuber setzte sich mit 884 Stimmen deutlich durch. Mitbewerberin Johanna Ellmauer (ÖVP) erreichte 488 Stimmen. Im Gespräch mit Tips nennt der frisch gewählte Ortschef erste Projekte und Schwerpunkte für die kommende Amtszeit. Seite 3



ab
695,-

KULTUR UND FÜRSTLICHER
GLANZ: KREUZFAHRT
MIT DER MS PRINZESSIN SISI
21.-25.03.2026

Jetzt buchen unter tips.at/leserreise



RETTUNGSHUBSCHRAUBER MARTIN 3

Roter Lebensretter im Salzkammergut

BEZIRK. Sekunden entscheiden über Leben und Tod. Bei Verkehrsunfällen, medizinischen Akutfällen oder anderen lebensbedrohlichen Situationen hebt der Rettungshubschrauber „Martin 3“ ab, um rasch Hilfe zu bringen. Im Fokus steht dabei stets eine schnelle und bestmögliche medizinische Versorgung der Patienten.



von
THOMAS LEITNER

Wenn es in Oberösterreich um Minuten geht, kommt Hilfe aus der Luft. Die Notarzthubschrauber sind ein unverzichtbares Rückgrat der Notfallversorgung. Christophorus 10 und Christophorus Europa 3, die vom ÖAMTC betrieben werden, wurden im vergangenen Jahr zu insgesamt 2.541 (2024: 2.728) Einsätzen alarmiert.

Flugrettung Martin 3 im Salzkammergut

Auch der rote Lebensretter aus dem Salzkammergut war nahezu pausenlos unterwegs. Martin 3, stationiert in Scharnstein, hob 1.120 Mal zu Notfällen ab. Insgesamt wurde der Hubschrauber 1.254 Mal angefordert, 134 Einsätze mussten jedoch wetterbedingt abgesagt werden. In diesen Fällen erfolgte der Transport der Patienten auf dem Landweg.

Beeindruckende Bilanz

Mit 1.120 Flugeinsätzen unterstrich „Martin 3“ einmal mehr seine Schlüsselrolle in der schnellen Notfallversorgung. Am häufigsten wurde der Hubschrauber zu internistischen Notfällen gerufen, dicht gefolgt von neurologischen Einsätzen. Stark zugenommen haben auch traumatologische Notfälle – etwa bei Sport- und Freizeitunfällen, im Haushalt, im Straßenverkehr oder



Rettungshubschrauber Martin 3 bei einem Einsatz in den Bergen

Alle Fotos: Martin 3 (4)

bei der Arbeit. Diese Einsätze lagen um rund 30 Prozent über dem Niveau von 2024. Zusätzlich wurden 170 Sekundäreinsätze geflogen, bei denen Patienten von einem Krankenhaus in eine spezialisierte Klinik verlegt wurden. Auch die Zahl der Seilbergungen stieg erneut an.

Besondere Beachtung verdienen dabei auch die Kindernotfälle. Mit 48 Einsätzen lagen diese – ähnlich wie bereits 2024 – deutlich über dem Durchschnitt der Jahre zuvor.

Erfahrung an Bord

Leitender Notarzt bei „Martin 3“ ist Harald Ecker aus Altmünster. Der Facharzt für Innere Medizin sowie Anästhesie und Intensivmedizin ist seit 2018 Teil des Martin-Teams. Zusätzlich steht Ecker als Bergrettungsarzt bei der Ortsstelle Gmunden im Einsatz. Die Stamm-Mannschaft besteht aus 17 Ärzten, die sowohl aus regionalen Krankenhäusern wie Vöcklabruck als auch aus Zentralspitätern wie dem Klinikum Wels, dem Kepler Klinikum Linz, dem AKH Wien sowie aus dem bayerischen Raum kommen.

Technik am Puls der Zeit

„Martin 3“ ist nicht nur ein Einsatzmittel, sondern auch eine flie-

gende Hightech-Plattform. Nach der erfolgreichen Mitentwicklung des Cosinuss-In-Ear-Systems zur Verbesserung des Patientenmonitorings bereitet sich die Mannschaft aktuell auf das nächste Forschungsprojekt vor.

Dabei werden mithilfe von Cor-puls-Reanimationssystemen wichtige Daten zum Thema Wiederbelebung erhoben und anschließend wissenschaftlich ausgewertet.

„Besonders hervorzuheben ist die erfolgreiche und wertschätzende Zusammenarbeit mit unseren regionalen Krankenhäusern und Einsatzorganisationen. Ein Großteil der Patienten kann in den Salzkammergutkliniken Vöcklabruck, Gmunden und Bad Ischl sowie im Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf bestmöglich und erfolgreich versorgt werden“, betont Notarzt Harald Ecker.

Tragende Säule in der Notfallversorgung

Der Flugrettungsstützpunkt in Scharnstein, betrieben von der Heli Austria GmbH, gilt seit Jahren als tragende Säule der Notfallversorgung im Salzkammergut. Tausende Einsätze belegen die Bedeutung des Standorts. ■



Bergretter besuchen „Martin 3“



Blick durch das NVG-Nachtsichtgerät



Leitender Notarzt Harald Ecker

BÜRGERMEISTER-WAHL

Erste Projekte des neuen Spitaler Ortschefs

SPITAL AM PYHRN. Bei der Bürgermeisterwahl in Spital am Pyhrn setzte sich der 57-jährige Sozialdemokrat Dieter Radhuber mit 64,43 Prozent der Stimmen durch. Er folgt auf den langjährigen Bürgermeister Ägidius Exenberger, der die 2.300-Einwohner-Gemeinde von 2003 bis zu seinem tragischen Unfalltod im August 2025 geführt hatte.

von Maya Matschek

Die Wahlbeteiligung lag inklusive Wahlkarten bei 73,41 Prozent. Dieter Radhuber (SPÖ) erreichte mit 884 Stimmen 64,4 Prozent der gültigen Stimmen. Auf Johanna Ellmauer (ÖVP) entfielen 488 Stimmen, was 35,6 Prozent entspricht. SPÖ-OÖ-Landesparteivorsitzender Martin Winkler gratulierte persönlich: „Dieter Radhuber wird die Gemeinde mit Enga-



Foto: MecGreenie

gement und Tatkraft weiter voranbringen.“

Erste Projekte klar definiert

Radhuber selbst hat bereits konkrete Vorhaben im Blick: „Ganz oben steht der Ausbau des Kindergartens. Hier befinden wir uns gerade in der Phase der Ausschreibungen. Die Finanzierung steht,

nun geht es darum, die nächsten Schritte rasch umzusetzen.“ Geplant ist ein Anbau am bestehenden Gemeindegebäude, in dem auch die Volksschule untergebracht ist – inklusive zweiter Krabbelstuhengruppe. Auch der Bau des Kleinwasserkraftwerksprojekts Trattenbach, in dessen Gespräche über das weitere Vorgehen auch

ÖVP und FPÖ eingebunden sind, soll weiterverfolgt werden. „„Günstige Energie für den Ort ist ein zentrales Zukunftsthema“, so der neue Bürgermeister.

Spielplatz und Leerstände

Aus Gesprächen mit Bürgern weiß Radhuber, wo der Schuh drückt: „Der Wunsch nach einem Spielplatz wird immer wieder an mich herangetragen.“ Ein weiteres großes Thema sei der Leerstand: „Als Gemeinde schauen wir aktiv nach Miatern für leerstehende Objekte.“

„Nicht stehen bleiben“

Für die Zukunft wünscht sich Radhuber vor allem Zusammenhalt: „Mir ist wichtig, alle einzubinden und gemeinsam für ein lebendiges, lebenswertes Spital am Pyhrn zu stehen. Man darf nicht stehen bleiben – ein Ort muss sich weiterentwickeln.“ ■



© AdobeStock/Stockwerk-Fotodesign

SANIERUNG UND UMBAU

Bestehendes an neue Anforderungen anzupassen, ist auch der richtige Schritt zur Nachhaltigkeit. Die oberösterreichischen Baumeister haben dazu viele Ideen.

MASSIV. NACHHALTIG. ÖKOLOGISCH.

Eine nachhaltige BAUZUKUNFT beginnt IMMER bei Ihrem Baumeister aus der Region.

**Waldbürtler®
FLOHMARKT**

K(L)EINE FEHLER ZU FLOHMARKTPREISEN
SCHUHE · TASCHEN
DIVERSES MÖBEL MATRATZEN

Sunnseit KIRCHDORF

GEA
GehenSitzenLiegen

WELT LADEN
GERECHT HÄNDEN - SINNVOLL KAUFEN

BIS ZU -80%

Donnerstag bis Samstag
29. BIS 31. Jänner 2026

WORKSHOP

Das Feyreggerhaus auf seinem Weg zum neuen „Posthof des oberen Kremstals“

MICHELDORF IN ÖÖ. Das Feyreggerhaus, lange Jahre stillgelegt, soll ab Sommer 2026 wieder zum Leben erwachen – diesmal als lebendiges Kulturhaus für alle Generationen. Bei einem Workshop am Donnerstag, 15.Jänner, brachten rund 20 Engagierte aus Micheldorf und Umgebung gemeinsam neue Ideen ein, wie das Haus künftig die regionale Geschichte und Kultur anschaulich vermitteln kann.

von Maya Matschek

„Wir wollen das Feyreggerhaus zur Marke machen – ein Posthof für das obere Kremstal, nur cooler“, erklärt Monika Schröckenfuchs vom Kernteam der Projektgruppe „Feyreggerhaus“. Das Gebäude ergänzt das Sensenschmiedemuseum und soll zum Treffpunkt für Jung und Alt werden. Die Konzepte und Ideen reichen von Kinder- und Jugendkulturräumen über offenes Singen, Repair-Cafés, Verkostungen und Kunstprojekten bis hin zu Pop-up-Cafés und saisonalen Highlights wie einem Kürbisfest oder einer „Weiber-Weihnacht“.

Kulturvermittlung zur Stärkung regionaler Identität

„Auch die archäologische Geschichte wollen wir einbeziehen“,



Beim Workshop wurden in Gruppen die Schwerpunkte Bau, Finanzen, Programm, Technik und Werbung besprochen und weitergedacht. Foto: Tips/Matschek

sagt der ehrenamtliche Museumvereinsobmann Martin Osen: „Die historische Achse reicht vom Sensenmuseum bis über den Georgenberg – das könnte künftig auch ein spannender Ausstellungspunkt werden.“ SP-Bürgermeister Horst Hufnagel betont: „Alte und neue Kultur verbinden, Generationen zusammenbringen – das ist unser Ziel.“

Ehrenamtliches Engagement im Mittelpunkt

Ein insgesamt 20-köpfiges Projektteam organisiert gemeinsam mit Gemeindeverantwortlichen, Vereinsmitgliedern, Kulturinteressierten und Bürgern alles freiwillig – von der Programmplanung über Finanzen und Sponsoring bis zur technischen Umset-

zung. „Die Anfragen von Künstlern sind enorm – alleine damit könnten wir das Feyreggerhaus ein ganzes Jahr bespielen“, berichtet Schröckenfuchs. Gleichzeitig macht die langfristige und laufende Finanzierung die meiste Arbeit. Unterstützt wird das Projekt durch das Land OÖ und die LEADER-Förderung (100.000 Euro Gesamtkosten), vor allem für bauliche Maßnahmen wie Heizung, kleine Küche und Sitzplätze.

Vielfältig nutzbares Gebäude mit besonderem Ambiente

Das Feyreggerhaus bietet 50 bis 60 Sitzplätze und besteht aus circa zwei 100-Quadratmeter-großen Räumlichkeiten. Geplant sind der Einbau einer kleinen Küche für Getränke und Snacks. Fixtermine

wie das Wandertheater sollen das Haus regelmäßig beleben. „Das Haus soll von der Vielfalt und der offenen Beteiligung der Bevölkerung leben“, erklärt Catharina Stadler, ebenfalls im Kernteam des Projekts.

Bisherige Events fanden großen Anklang

Bereits im Sommer 2025 gab es erste Veranstaltungen – vom Wandertheater über Gemäldeausstellungen (13 Werke wurden innerhalb von zwei Monaten verkauft) bis zur Schreibwerkstatt. Das Projektteam sieht darin einen Vorgeschmack auf das, was ab 2026 regelmäßig möglich sein wird: Kultur, Begegnung und Gemeinschaft – ehrenamtlich getragen und von der Bevölkerung mitgestaltet.

Weiterer Zeitplan

Ein Nutzungskonzept sollte bis Ende Jänner feststehen. Die Fertigstellung der Raumplanung (mit Akustik, Beleuchtung, Teeküche/Ausschank und WC-Anlagen) ist für Ende Februar angelehnt. Bauarbeiten könnten ab März 2026 starten, hier wird noch nach Unterstützung in Form von Eigenleistungen gesucht. Ab April soll ein Jahresprogramm erstellt werden, eine Bespielung soll ab Sommer 2026 möglich sein. ■

FINANZBILDUNG

Unitech-Lehrlinge lernen Umgang mit Geld

KIRCHDORF. Sieben Lehrlinge der Firma TCG UNITECH GmbH nahmen am Standort Kirchdorf an einem Finanzworkshop der Schuldnerberatung Oberösterreich teil. Unter dem Titel „CASH & Job“ setzten sich die Jugendlichen einen Tag lang mit eigenem Einkom-

men, Konsumverhalten, Versicherungen und den Kosten des selbstständigen Lebens und einer ersten eigenen Wohnung auseinander. Ziel war es, den Umgang mit Geld zu reflektieren, Schuldenfallen zu erkennen und einen finanziell gesunden Start ins Berufsleben vorzubereiten. ■



Die Teilnehmenden schätzen vor allem die praktischen Übungen.

Foto: Unitech/KlarText



Konrad Hageneder, Obmann Franz Etzenberger und Waltraud Eichhorn (v. l.)

FOTOGRAFIE-LANDESMEISTER**Pettenbach triumphiert**

PETTENBACH. Mehrere Mitglieder des Fotoklubs Pettenbach erzielten bei der ÖVF (Österreichischer Verband der Fotografie)-Landesmeisterschaft 2025 für künstlerische Fotografie Spitzenplatzierungen. Besonders erfolgreich war Konrad Hageneder, der in den Sparten Natur und Allgemein jeweils die Höchstwertung von 30 Punkten erreichte und damit zwei

Einzelmedaillen gewann. Waltraud Eichhorn überzeugte mit einer Einzelmedaille sowie einem Diplom in der Sparte Mensch. In der Klubwertung holte Pettenbach zwei Diplome. Bei der vereinsinternen Jahreswertung wurde Josef Macsek mit 302 Punkten erstmals zum Klubmeister ernannt und gewann zudem die Bild-des-Monats-Jahreswertung. ■

SOROPTIMISTCLUB WDG-KREMSTAL**Andrea Urban ist neue Präsidentin**

WINDISCHGARSTEN. Der Soroptimistclub Windischgarsten-Kremstal hat eine neue Präsidentin: Andrea Urban wurde für die kommenden zwei Jahre gewählt und folgt Heidi Weiermair aus Bad Hall nach.

Foto: Soroptimistclub Windischgarsten-Kremstal



Andrea Urban und Heidi Weiermair (v. l.)

Der Club Wdg-Kremstal ist Teil von Soroptimist International, einer weltweiten Organisation von Frauen, die sich für die Rechte und die Verbesserung der Lebensbedingungen von Frauen und Mädchen einsetzen. Seit der Gründung 2009 hat sich der Club zu einer starken Gemeinschaft von über 20 Mitgliedern entwickelt, die gemeinsam an Projekten arbeiten, um Frauen und Mädchen zu unterstützen. Andrea Urban, gebürtig aus Molln, hat sich für ihre Präsi-

denschaft ein besonderes Ziel gesetzt: „Ich möchte den Soroptimismus sichtbarer machen und neue Mitglieder für unsere Organisation gewinnen.“ Sie betont, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement der einzelnen Clubschwestern ist, um Frauen und Mädchen nachhaltig zu stärken. ■

dein Metzger kocht **MITTAGSMENÜ**

MO-FR von 11.30 - 12.30 Uhr

zum Mitnehmen oder
gleich bei uns zum Essen!**Montag, 26.01.**

Rindsgulasch mit Spätzle

€ 12,90

Dienstag, 27.01.Steirisches **Wurzelfleisch** (gek. Schweinefleisch mit Gemüse, Kartoffel und Kren)

€ 12,90

Mittwoch, 28.01.gebackene **Maishendl-Filetschnitzl** mit Reis und Kartoffelsalat

€ 12,90

Donnerstag, 29.01.

Bauerngeselchtes mit Semmelknödel, Sauerkraut und Kartoffel

€ 12,90

Freitag, 30. & Samstag 31.01.

Heißwurst-Party! Es gibt verschiedene kesselheiße Würste, jeweils ab 10 Uhr

**KIRCHDÖRFER FLEISCHWAREN**

SENSATIONELLE

TIEFPREIS- AKTION

bei Schweinefleisch

gültig ab 28. Jänner bis 28. Februar 2026

Karree wie gewachsen, ca. 15 kg	per/kg	€ 4,50
Bauch wie gewachsen, ca. 8 kg	per/kg	€ 4,50
Schlägel wie gewachsen, ca. 15 kg	per/kg	€ 3,90
Schulter wie gewachsen, ca. 7 kg	per/kg	€ 3,39
1/2 Schwein, ca. 45 kg	per/kg	€ 3,39

Auf Wunsch ist das Auslösen aller Teile GRATIS!

AUSGELÖSTES OHNE KNOCHEN, salz- oder bratfertig zugeschnitten:

Karree ab ca. 5 kg	}	zum Sensationspreis von NUR € 5,90
Bauch ab ca. 5 kg		
Schopf mit Schwarze ab ca. 3,5 kg		
Schlägelbraten ab ca. 7 kg		
Schulterbraten ab ca. 3 kg		

Schweinsschnitzelteile vom Kaiserteil ab ca. 2 kg, per/kg.....
(auf Wunsch auch geschnitten)**NUR
€ 6,90****Qualität aus Meisterhand vom regionalen Metzger!****VORBESTELLUNG unter Tel.: 07582/62761**

AMTSEINFÜHRUNG

Strukturreform: Neu gegründete Pfarre Almtal nimmt Fahrt auf

ALMTAL. Mit der Einführung von Pfarrer Franz Ackerl, Pastoralvorständin Maria Pesendorfer und Verwaltungsvorstand Markus Johannes Hager startet die neu gegründete Pfarre Almtal offiziell in die Arbeit. Sie vereint elf Pfarreigemeinden aus den Bezirken Gmunden, Wels und Kirchdorf.

Die neue Pfarre Almtal umfasst die elf Gemeinden Eberstalzell, Fischlham, Grünau, Kirchham, Magdalenberg, Pettenbach, Scharnstein, St. Konrad, Steinerkirchen an der Traun, Viechtwang und Vorchdorf. Sie wird von Pfarrer P. Franz Ackerl, Pastoralvorständin Maria Pesendorfer und Verwaltungsvorstand Markus Jo-



Pfarrer P. Franz Ackerl, Pastoralvorständin Maria Pesendorfer, Bischof Manfred Scheuer und Verwaltungsvorstand Markus Johannes Hager (v. l.) Foto: Pfarre Almtal / Willi Hitzenberger

hannes Hager geleitet, die bei einem Gottesdienst in Pettenbach von Bischof Manfred Scheuer offiziell in ihre Ämter eingeführt wurden. Musikalisch Begleitung kam vom Benediktus-Chor und einem Instrumentalensemble. In

ihrer Amtsübernahme versprachen die Neubestellten, die Pfarre umsichtig zu führen, die Seelsorge und Gemeinschaft vor Ort zu stärken, sowie eng mit allen Haupt- und Ehrenamtlichen zusammenzuarbeiten. Bischof Scheuer hob in

seiner Predigt hervor, dass die neue Struktur Raum für die Seele schaffen und die Verbindung zwischen Gott und den Menschen stärken soll. „Durch euer Wirken soll der Seele ein Raum gegeben werden.“ Pastoralvorständin Maria Pesendorfer erklärte den Leitsatz: „Gemeinsam unterwegs – in unserer Pfarre, im Lebensalltag, in unserer Wirklichkeit.“

Pfarrstrukturreform

Die Pfarrstrukturreform in OÖ fasst kleinere Pfarren zusammen, um den kirchlichen Dienst vor Ort auch bei weniger Mitgliedern sicherzustellen. Mehrere Gemeinden arbeiten eng zusammen, etwa bei Seelsorge, Verwaltung, Gottesdiensten und Projekten. ■

DU GEHST LIEBER LANGSAM SPAZIEREN? ICH AUCH.

- BRUNO, 7 JAHRE, TRÖDLER



Tiere, die ins Leben passen.
Finde deinen Tierheim-Schützling auf:
tiere-die-ins-leben-passen.at

In Oö.
Tierheimen
suchen rund
1.500 Tiere
ein Zuhause.



Das abgebildete Motiv wurde mit KI erstellt. Bezahlte Anzeige.



Strategie für heimische Industrie vorgelegt

Ö/Ö. Um schleichende De-Industrialisierung zu stoppen und eine Neu-Industrialisierung zu starteten, hat die Bundesregierung die „Industriestrategie 2035“ vorgelegt. Der Anspruch: Österreich bis 2035 in die Top Ten der OECD-Länder bei der Industrieproduktion zu bringen. „Mit 114 konkreten Maßnahmen, klaren Schlüsseltechnologien und messbarer Umsetzung stärken wir Innovation, Resilienz und Wettbewerbsfähigkeit“, so Wirtschaftsminister Wolfgang Hattmannsdorfer (ÖVP). Wirtschaftskammer OÖ und Industriellenvereinigung OÖ begrüßen die Offensive.



Foto: Volker Weihbold

Alle Inhalte
zum Thema



Gesundheitssystem: LRH-Prüfung beantragt

ÖÖ. SPÖ, Grüne und NEOS haben eine Sonderprüfung des öö. Gesundheitssystems durch den Landesrechnungshof (LRH) beantragt. Kritisiert werden strukturelle Probleme, dadurch unter anderem die Zunahme von Wartezeiten. Auch die demografische Entwicklung verschärft die Situation. Es gehe nicht darum, Schuldige zu suchen, sondern das System zu verbessern.

Alle Inhalte
zum Thema



Jugend Award Wasser

ÖÖ. Das Umwelt- und Klima-Resort des Landes OÖ vergibt zum dritten Mal den „Jugend Award Wasser“. In drei Kategorien und zwei Altersgruppen werden Preise vergeben, zudem gibt es die Sonderpreise „Wasser originell“ und „Schulkasse“. Alle Infos und einreichen (bis 16. Februar) unter www.jugendaward-wasser.at

Alle Inhalte
zum Thema



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

INZERSDORF

DIAMANTENE HOCHZEIT:
Katharina und Leopold Schöllhuber;

KIRCHDORF



TODESFALL: **Elfrieda Edlinger** verstarb im 93. Lebensjahr;

Foto: Bestattung Krennmayr

MICHELDORF

GEBURTSTAGE:
Elfriede Ruprecht (84);
Ingeborg Herndl (71);
Rosa Huber (78);
Pauline Filzmoser (86);
Hubert Herndl (68);



TODESFALL: **Theresia Harrisberger** verstarb im 85. Lebensjahr;

Foto: Bestattung Greimel

NUSSBACH



TODESFALL: **Norbert Straßmair** verstarb im 62. Lebensjahr;

Foto: Bestattung Greimel

PETTENBACH



TODESFALL: **Johann Maier** verstarb im 85. Lebensjahr;

Foto: Prielerger BTG

RIED



GEBURTSTAG: **Maria Kastner** (93);

Foto: Gemeinde



GEBURTSTAG: **Theresia Platzer** (90);

Foto: Gemeinde



GEBURTSTAG: **Franz Radinger** (93);

Foto: Gemeinde



TODESFALL: **Beatrix Rimetz** verstarb im 58. Lebensjahr;

Foto: Bestattung Mistlberger



TODESFALL: **Erika Eisenhuber** verstarb im Alter von 88 Jahren;

SPITAL/PYHRN



TODESFALL: **Franz Fößner** verstarb im 80. Lebensjahr;

Foto: Bestattung Greimel

SCHLIERBACH



TODESFALL: **Hubert Platz** verstarb im 89. Lebensjahr;

Foto: Bestattung Krennmayr



TODESFALL: **Günther Ebner** verstarb im 60. Lebensjahr;

Foto: Bestattung Krennmayr

STEINBACH/ZIEHBERG



TODESFALL: **Herbert Dilly** verstarb im 80. Lebensjahr;

Foto: Bestattung Greimel

WARTBERG



TODESFALL: **Martina Weiermayer** verstarb im 51. Lebensjahr;

Foto: Bestattung Krennmayr



TODESFALL: **Franz Forsthuber** verstarb im 90. Lebensjahr;

Foto: Bestattung Hubinger

Gerne veröffentlichen wir Ihre

- Geburten
- Geburtstage
- Hochzeiten
- Hochzeitsjubiläen und
- Todesfälle

GRATIS mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:
tips-kirchdorf@tips.at

Scharzenberger
GmbH
seit 1882
Rene Wegmaier - Geschäftsführer

In der Thann 7
A-4644 Scharnstein
Tel. +43 - 7615-7383
Mobil: 0650 / 5817264
jagdbekleidung@scharzenberger.at

20 Meter lange Faschingshalle!

NEUE Kostüme aller Art für JUNG und ALT eingetroffen!

Erwachsenenkostüm ab € 29,-

Baby- und Kinderkostüm je € 19,-

Vorbeischauen
lohnt sich!

Solange der Vorrat reicht!

ENERGIEUNABHÄNGIGKEIT

Suche nach Investor für geplantes Kleinwasserkraftwerk Trattenbach

SPITAL AM PYHRN. Mehr Unabhängigkeit von ausländischen Energie- und Stromlieferanten – dieses Ziel steht im Mittelpunkt des geplanten Kleinwasserkraftwerks Trattenbach in Spital am Pyhrn. Nach rund 15 Jahren Vorlaufzeit liegen nun alle Genehmigungen vor und die Suche nach einem Investor läuft.

von Maya Matschek

Das geplante Kleinwasserkraftwerk Trattenbach soll jährlich etwa 4.700 Megawattstunden (MWh) Strom erzeugen. Bezug auf den gesamten Stromverbrauch der Gemeinde, inklusive Gewerbe und kommunaler Einrichtungen, entspricht dies rund einem Fünftel des jährlichen Bedarfs.

„Mit dieser Menge könnten alle 1.125 Haushalte in Spital am Pyhrn versorgt werden. Zusätzlich stünden noch über 1.200 Megawattstunden für Schulen oder das Schwimmbad bereit“, erläutert der frisch gewählte SP-Bürgermeister von Spital/Pyhrn Dieter Radhuber. Die Investitionskosten für das Projekt belaufen sich derzeit auf rund 8,5 Millionen Euro, die jährlichen Betriebskosten auf 73.000 Euro.



Bürgermeister Dieter Radhuber und Landesrat Martin Winkler (beide SPÖ; v. l.) präsentierten das KW Trattenbach als regionales Vorzeigeprojekt. Foto: MecGreenie

Radhuber: „Chance für viele Generationen“

„Unser Projekt ist eine Chance für viele Generationen“, sagt der Ortschef. Die Bürgerschaft könnte von Strompreisen zwischen fünf und zwölf Cent pro Kilowattstunde profitieren. Daraus würden jährliche Erlöse zwischen 232.000 bis 557.000 Euro resultieren. Derzeit deckt die Gemeinde rund 50 Prozent ihres Energiebedarfs mit fossilen Energieträgern. Das Kleinwasserkraftwerk könnte diesen Anteil um acht Prozent reduzieren.

Lange Bewilligungsdauer verteuerte das Projekt

Ein zentrales Problem des Projekts waren die langwierigen Genehmigungsverfahren. „Einen

positiven Naturschutzbescheid erteilten die Behörden beispielsweise erst nach 13 Jahren“, sagt SP-Landesrat Martin Winkler, der für schnellere Genehmigungsverfahren plädiert. „Aufgrund dieser Verzögerungen haben sich die Investitionskosten nahezu verdoppelt“, beschreibt Radhuber die Auswirkungen. Auch ein Widerstreitverfahren habe das Projekt zusätzlich verzögert.

Finanzierung und Sperrminorität

Ursprünglich wollte die Gemeinde eine Mehrheit an der Betreiber-GmbH halten. „Durch die Gemeindefinanzierung Neu ist dies jedoch nicht möglich“, erklärt Radhuber das Fehlen finan-

zieller Mittel, weshalb die Gemeinde nun eine Sperrminorität von mindestens 25 Prozent plant. Der verbleibende Teil der Investition soll durch einen externen Investor getragen werden.

Energie AG zeige Interesse

„Da die Gemeinde die Investitionssumme nicht alleine stemmen kann, suchen wir derzeit einen Investor“, betont der Bürgermeister. „Es gibt bereits Interessenten, unter anderem zeigt die Energie AG seit zwei Monaten Interesse. Eine Entscheidung über die Partnerwahl soll 2026 fallen.“

Öffentliche Interessenabwägung

„Neben der Gemeinde gab es ursprünglich auch einen privaten Betreiber, der das Projekt realisieren wollte“, erklärt Radhuber die Anfänge und die Entwicklung des Projekts, und: „Nach Abwägung des öffentlichen Interesses wurde das Kraftwerk schließlich der Gemeinde zugeordnet. Wasserrechtlich und naturschutzrechtlich liegen jetzt alle Genehmigungen vor. Die Umsetzung steht nun bei der Finanzierung wegen den gestiegenen Investitionskosten vor Hürden.“ ■



23. Jänner

INFOTAG

09:00 – 16:00 Uhr
Linz, Ried, Steyr, Vöcklabruck & Wels



Bewirb dich bis 31. März

fh
GESUNDHEITS
BERUFE OÖ

KLIMABILANZ 2025

Umweltschutz-Projekte im Bezirk Kirchdorf

BEZIRK KIRCHDORF/KREMS. Die von Umweltlandesrat Stefan Kaineder (Grüne) präsentierte Klimabilanz 2025 und die Wetter mess-Station in Kremsmünster zeigen 2025 einen deutlichen Temperaturanstieg. Gemeinden im Bezirk Kirchdorf zeigen, welche Umweltschutz-Projekte konkret vor Ort umgesetzt werden.

von Maya Matschek

An der meteorologischen Messstation beim Stift Kremsmünster lag die durchschnittliche Jahrestemperatur 2025 bei 10,8 Grad Celsius. Im Referenzzeitraum 1961 bis 1990 betrug sie noch 8,8 Grad. Damit war das Jahr 2025 um rund zwei Grad wärmer als früher. Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder (Grüne) betont, OÖ müsse weniger Emissionen und mehr erneuerbarer Energie erzeugen und den



Photovoltaikanlage am Dach von Schloss Neupernstein

Foto: Stadt Kirchdorf

Schutz sensibler Naturräume verstetzen. Auf Gemeindeebene wird bereits gehandelt: Bürgermeister von Windischgarsten Bernhard Rieser (SPÖ) erklärt: „Als zertifizierte bienenfreundliche Gemeinde haben wir im Ortsgebiet ausgewiesene Flächen (mit Wildblumen) angelegt, die wichtige Nahrung für Bienen und andere Insekten bieten.“ Im Winter werden die örtlichen Straßenlaternen zwi-

schen Mitternacht und vier Uhr früh gedimmt, um so wenig Tiere wie möglich zu stören.

Natur erleben in Micheldorf

Micheldorf setzt auf Bewusstseinsbildung: „Der Landschaftspflegeverein 'Bergmandl' organisiert im Himmelreichbiotop botanische Führungen, bei denen Besucher die heimische Pflanzenwelt kennenlernen können. Besonders

bekannt sind die 'Orchideeführungen',“ informiert Claudia Radinger, Obfrau des Umweltausschusses.

Solarenergie in Kirchdorf

Die Bezirkshauptstadt hat in den vergangenen Jahren auf den Ausbau von Photovoltaik-Anlagen auf Dächern städtischer Gebäude gesetzt - unter anderem Schloss Neupernstein, Feuerwehr, Kindergarten und Krabbelstube mit insgesamt 220 Kilowatt Leistung. Der erzeugte Strom wird direkt vor Ort genutzt, Überschüsse fließen in eine Energiegemeinschaft und stehen seit Sommer 2025 auch anderen städtischen Einrichtungen zur Verfügung. „Projekte wie die 'Obstadt' oder die jährliche Flurreinigungsaktion sollen das Bewusstsein für Nachhaltigkeit weiter stärken“, sagt Jakob Weiermair von der Kirchdorfer Stadtverwaltung. ■



**WEINGÄRTNER
MASCHINENBAU**

DIE VORTEILE EINER LEHRE BEI WEINGÄRTNER

- // Berufsschule
- // Lehrabschlussprüfung
- // Sonderzahlung
- // KlimaTicket
- // Beschäftigung

Prämien bis zu € 1.200,00 / Lehrjahr
Sachgeschenke bis zu einem Wert von € 1.500,00
Extra-Zahlung 15. Entgelt jeden Dezember
Rückerstattung der Ausgaben für dein KlimaTicket
Bei guten Leistungen, nach Abschluss der Lehre,
eine fixe Anstellung in unserem Unternehmen.

METALLTECHNIK

Hauptmodul Maschinenbautechnik
Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr € 1.000,00

ELEKTROTECHNIK

Hauptmodul Anlagen- und Betriebstechnik
Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr € 1.000,00

KONSTRUKTION

Hauptmodul Maschinenbautechnik
Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr € 936,00



BEWIRB DICH JETZT!

Wir möchten dich kennenlernen.

Weingärtner Maschinenbau GmbH

Frau Sabine Katzinger
+43 7619 2103 528
job@weingartner.com



STARTPLATZ MIT ZUKUNFT
AUSZEICHNUNG
VORBILDLICHER
LEHRBETRIEB
2024 - 2027

WKÖ

complete
SOLUTION

weingartner.com



Von der heilen Welt der 1950er in das Jahr 2025.

Foto: Neue Visionen

KOMÖDIE

Kino: Die progressiven Nostalgiker

Frankreich in den 1950ern: Michel ist Bankangestellter und Familienoberhaupt, Hélène kümmert sich um Haushalt und Kinder. Ein Defekt der neuen Waschmaschine katapultiert beide ins Jahr 2025 – mit vertauschten Rollen. Hélène blüht als Karrierefrau auf, Michel kämpft mit Smart Home, Emanzipation und einer Welt, die nicht

mehr seine ist. Es geht zurück in die gute alte Zeit und zwar sofort! Wenn er nur wüsste, wie man die smarte Waschmaschine auf Zeitrückkreise programmiert. ■

Anzeige

„Die progressiven Nostalgiker“

Ab 22. Jänner bei Star Movie
www.starmovie.at

JUBILÄUMSFEIER

Verantwortung für die Umwelt tragen

PETTENBACH. Seit drei Jahren steht der Second-Hand-Shop „In Petto“ im Zentrum von Pettenbach für bewussteren Konsum und einen nachhaltigeren Umgang mit Kleidung. Zur Jubiläumsfeier lädt Betreiberin Andrea Nusko zum „Langen Samstag“ am 7. Februar in ihr Geschäft ein.



Andrea Nusko

Foto: Nusko

Mit ihrem Konzept setzt die Unternehmerin bewusst ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft. Im Geschäft wird gut erhaltene Damenmode, darunter Anlasskleidung, Tracht und Markenkleidung, angeboten. Ziel ist es, hochwertigen Stücken eine längere Nutzungsdauer zu ermöglichen und Ressourcen zu schonen. „Second Hand zu kaufen heißt Verantwor-

DANKÜCHEN HAPPY PLACE

Küchen, die glücklich machen

KIRCHDORF. In einer Zeit, in der das Zuhause der Mittelpunkt unseres Lebens ist, erhält die Küche als Herzstück des Hauses besondere Bedeutung. Das innovative Konzept DANKÜCHEN HAPPY PLACE geht über klassische Küchenplanung hinaus und verfolgt eine klare Philosophie: Eine Küche soll nicht nur schön und funktional sein – sie soll Menschen glücklich machen.

Bei der HAPPY PLACE Beratung steht der Mensch im Zentrum. Es geht nicht nur darum, eine Küche zu verkaufen, sondern einen Lebensraum zu schaffen, der die Persönlichkeit, die speziellen Bedürfnisse und die Träume der Bewohner widerspiegelt. In ausführlichen Gesprächen werden nicht nur Maße und technische Details besprochen, sondern vor allem Emotionen, Le-

bensgewohnheiten und persönliche Wünsche. Wie nutzt man seine Küche? Wird leidenschaftlich gerne gekocht? Oder ist die Küche eher der gemütliche Treffpunkt für die ganze Familie? All diese Fragen sind entscheidend für die Planung und das Design der perfekten Küche. Qualität, hochwertige Materialien und erstklassige Verarbeitung stehen dabei immer im Vordergrund.

Individuelle Gestaltung

Überzeugend ist zudem die individuelle Gestaltung mit modernsten 3D-Planungstools. Damit wird die zukünftige Küche schon während der Planung realitätsnah visualisiert. Die HAPPY PLACE Beratung berücksichtigt auch die ganzheitliche Integration des Küchendesigns in den Wohnraum sowie Aspekte wie Nachhaltigkeit und Energieeffizienz.



Das engagierte Team des DANKÜCHEN Studios Kirchdorf

Foto: DANKÜCHEN

Das gilt auch in der Zeit des Winterschlussverkaufs: Noch bis 26. Jänner werden mit minus 25 Prozent attraktive Sonderkonditionen beim Kauf von neuen Küchen und Wohnmöbeln geboten. Das Studio Kirchdorf profitiert von der jahrelangen Erfahrung von Manfred als Tischlermeister Spitzbart. Als Tischlermeister bringt ein umfassendes Know-

how und handwerkliche Präzision in jedes Projekt ein. Zahlreiche erfolgreich umgesetzte Projekte in der Region zeugen von seiner Kompetenz, Verlässlichkeit und seinem hohen Qualitätsanspruch. ■

Anzeige

DANKÜCHEN Kirchdorf

4553 Hausmanning
Pürstingerweg 1

i

GENUSS-TOUR

Winterwandern für Sonnenhunggrige

SCHLIERBACH. Gerade im Winter, wenn das Tageslicht knapp ist, tut eine Wanderung besonders gut – ob gemeinsam oder allein in der Stille. Einer der persönlichen Favoriten unter den Genusswanderungen, im doppelten Sinn, ist der Weg des Käses.

von CLAUDIA SCHALLAUER

Der Start erfolgt beim Stift Schlierbach, wo ein großzügiger Parkplatz zur Verfügung steht. Der Weg führt vorbei an graffitifarbenen Wänden direkt durch das Gelände der Bio-Käserei. Es folgt der Anstieg zur Kalvarienbergkapelle – bei der ersten Gabelung links halten. Nach einem kurzen Waldstück wird bei der Lichtung vor den Gebäuden rechts abgebogen, das heißt, dem Weg des Käses in südlicher Richtung bergan gefolgt.



Ein weitreichendes Panorama motiviert zum Aufstieg auf den Grillenparz-Gipfel.

Knapp 400 Wegmeter sind es noch bis zum 842 Meter hohen Grillenparz, dessen Schild nicht an einem Kreuz, sondern an einem Baum angebracht ist. Im herrlichen Panorama liegen Pfannstein und Kremsmauer markant im Blickfeld. Wer den Rundweg gehen möchte, nimmt im Winter am besten Stöcke oder Grödel und folgt dem südöstlich verlaufenden, meist gut ersichtlichen Weg – zunächst den Hügel hinab, dann in den Wald.

Wer dieses Teilstück auslassen möchte, kann den Grillenparz ohne Gipfelaufstieg umrunden.

Gut markiert bergab

Immer wieder weisen die grünen Schilder „Weg des Käses“ beziehungsweise „Weg des Genusses“ die Richtung, die nach einer Rechtskurve im Ortsteil Oberndorf in Serpentinen hinabführt. Die Route verläuft abwechslungsreich über sonnige Forststraßen und kur-

ze Waldabschnitte. Unterwegs lädt ein sonnenverwöhnter Rastplatz mit Blick auf die imposante Silhouette der Kremsmauer zum Verweilen ein. Anschließend geht es zurück zum Stift, wobei die letzten Infotafeln zur Käseherstellung den genussvollen Weg begleiten. Wer nun Hunger bekommen hat, dem ist eine Einkehr in die Schaukäserei des Stifts Schlierbach herzlich empfohlen. ■

AUSGANGSPUNKT:
Parkplatz Stift Schlierbach

GEHZEIT: 2,5 bis 3 h

ANSTIEG: 365 hm

TOURLÄNGE: 7,0 km

Weitere ROUTEN-INFOS:
www.tips.at/freizeit/wandern

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI+DO 21.+22. Jänner

bis 07:35 Uhr Wassermann – aufsteigender M.

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Füße und Zehen

Günstig: Zimmerpflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Blattpflanzen (Salate) im Glashaus säen; Wasserinstallationen; Salben herstellen; berufliche Besprechungen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage und Fußpflege

Ungünstig: Haare schneiden und waschen; Malerarbeiten

FR 23. Jänner

ab 14:25 Uhr Widder – aufsteigender Mond

Siehe gestern

SA 24. Jänner

aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Winterschnitt bei Obstbäumen (Witterung beachten); Fruchtpflanzen im Glashaus säen; Haltbarmachung von Lebensmitteln; Brot und Kuchen backen; guter Schlachttag; Wohnung gründlich lüften; gute Wirkung von Medikamenten und Schönheitsmitteln; Haare pflegen

Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

MO 26. Jänner

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältestag / Nahrungsqualität: Salz / **Körperregionen:** Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln (Hals)

Günstig: Böden trocken reinigen; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Malerarbeiten; guter Schlachttag; Brennholz lagern; guter Hochzeitstag; Herzensangelegenheiten; Geldangelegenheiten

Ungünstig: Haare waschen; körperliche Anstrengungen; Zahnbefindungen

DI 27. Jänner

ab 21:50 Uhr Zwillinge – aufst. Mond – S. gestern

MI 28. Jänner

Wendepunkt

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / **Körperregionen:** Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Wohnung lüften; Blumen säen (Glashaus, Fensterbank); Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Zimmerpflanzen umtopfen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten; Holz schlagen, das besonders hart sein soll

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

DO 29. Jänner

ab 23:35 Uhr Krebs – abst. Mond – Siehe gestern

tips.at/mondkalender

SCHULDNERHILFE OÖ

Das Betreute Konto

OÖ. Wenn wichtige Zahlungen wie Miete, Strom oder Heizung gefährdet sind, braucht es rasche Unterstützung. Genau hier setzt das Betreute Konto der SCHULDNERHILFE Oberösterreich an. Seit 2014 unterstützt es Menschen, die Hilfestellung bei der vorrangigen Begleichung existenzieller Wohnungskosten benötigen.

Mit dem Betreuten Konto werden alle existenziellen Zahlungen vorrangig durchgeführt und kontrolliert. Kunden erhalten Infos zu Kontobewegungen, fehlenden Eingängen oder nicht möglichen Buchungen per SMS oder E-Mail. Gleichzeitig wird eine betreuende Stelle bei Unregelmäßigkeiten automatisch informiert. So können Probleme früh erkannt und Mietrückstände vermieden werden.

Das Angebot bringt psychische Entlastung und Sicherheit für



Foto: SCHULDNERHILFE OÖ

Das Betreute Konto der SCHULDNERHILFE

Betroffene, erleichtert die Arbeit von Betreuungseinrichtungen und verhindert durch die Sicherung der wichtigen Zahlungen hohe Folgekosten.

Rund 240 Betreute Konten werden derzeit in Oberösterreich geführt. Partnerbanken sind die VKB Bank, die Zweite Wiener Vereins-Sparcasse und die Hypo Landesbank. Vermieter sehen das Modell als Vertrauensbonus, da Mietzahlungen über das Betreute Konto immer Vorrang haben. ■

Anzeige

Weitere Infos auf:
www.schuldner-hilfe.at

Wander-Tipp



Leserfoto Früh aufstehen lohnt sich: Tips-Leser Christian Schiefer wurde in Ottendorf mit diesem atemberaubenden Sonnenaufgang in Richtung Georgiberg belohnt und hat dieses stimmungsvolle Ambiente für uns mit seiner Kamera festgehalten. Senden auch Sie ihr Leserfoto an redaktion-kirchdorf@tips.at. Mit ein bisschen Glück erscheint es in der nächsten Ausgabe.

Foto: Christian Schiefer

WKOÖ

Laser-Haarentfernung: Beste Zeit zum Starten

OÖ. Die kühleren Monate nutzen und möglichst haarfrei in den Sommer starten – so lautet die Empfehlung der Experten der OÖ Fachinstitute.

Lasern im Sommer? Bei bestimmten Körperpartien ist das kein Problem. Für Körperzonen wie Beine, Rücken und Co. empfiehlt es sich, im Herbst oder Winter die Behandlung zu starten. Dies gilt vor allem im Gesicht, denn durch Sonneneinstrahlung können nach dem Lasern Pigmentverschiebungen und in der Folge unschöne Flecken im Gesicht entstehen. Für eine effektive Behandlung ist es entscheidend, sich an Experten zu wenden, die auf die Laser-Technologie spezialisiert sind und über umfassendes Know-how verfügen.

„Kein Gerät der Welt schafft es, alle Haare zu 100 Prozent zu entfernen. Grundsätzlich sind aber nach mehreren Sitzungen deutliche Erfolge zu sehen“, so Landesinnungsmeisterin Danner-Parzer. Behandlungen erfolgen oft in Fünferschritten: 10, 15 oder 20 Sitzungen sind üblich, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen. Eine individuelle Beratung und



Landesinnungsmeisterin Danner-Parzer

Anamnese ist immer der erste und wichtigste Schritt. Die Laser können zudem mit willkommenen Nebeneffekten überzeugen: „Die Behandlung wirkt sich positiv auf das Hautbild aus. Auch Erdbeerhaut mit roten Äderchen und Flecken kann sich verbessern, aber das ist ganz individuell“, beobachtet die Expertin. Mit der dauerhaften Haarentfernung gehören auch Rasierpickel oder eingewachsene Haare der Vergangenheit an.

Rund um den Termin im Fachinstitut gibt es ein paar Punkte zu beachten: Für alle Fragen oder eine individuelle Beratung stehen die Experten der OÖ Fachinstitute jederzeit gerne zur Verfügung. ■

Anzeige



LANDESZUSCHUSS

Geld für Frauenhilfe im Bezirk Kirchdorf

KIRCHDORF/KREMS. Das Land Oberösterreich investiert in Frauenhilfe und unterstützt den Kirchdorfer Verein Berta, einer Beratungsstelle für Frauen und Mädchen, mit einem Zuschuss von 20.000 Euro für eine Frauenübergangswohnung. Geschäftsführerin (GF) Manuela Leuschner betont: „Im Bezirk Kirchdorf ist der Bedarf an geschützten Wohnplätzen für Frauen und Kinder seit Jahren sehr hoch.“

von Maya Matschek

Frauenübergangswohnungen gelten als wichtige erste Anlaufstelle für Frauen, die von Gewalt oder akuten Krisen betroffen sind. Sie bieten einen geschützten Wohnraum, in dem sie zur Ruhe kommen und gemeinsam mit professioneller Beratung neue Perspektiven entwickeln können.

Schutzraum für Frauen

„Der Förderbetrag dient konkret zur Einrichtung der Frauenübergangswohnung in Steyr-Land“, erklärt Manuela Leuschner, Geschäftsführerin des Vereins Berta. Laufende Kosten wie Miete, Betriebskosten oder Strom würden über Spenden sowie Einnahmen der Klientinnen für die Nutzung der Wohnung gedeckt. Laut SP-Bürgermeister Markus Ringhofer befindet sich die neue Frauenübergangswohnung in einem bezirksbenachbarten Kurort.

Berta berät und begleitet

Betroffene Frauen werden nicht nur untergebracht, sondern auch beraten, betreut und begleitet, mit dem Ziel, ein eigenständiges und stabiles Leben aufzubauen. Das Angebot endet nicht mit dem Auszug: Ausgebildete Psychosoziale und Juristische Beraterinnen bei Berta helfen in allen Lebenslagen.



Foto: Doris Haas

Manuela Leuschner, Berta-GF erklärt im Tips-Gespräch, wie der Finanzierungszuschuss der Region konkret zugutekommt.

Hohe Auslastung im Bezirk

Wie groß der Bedarf an solchen Einrichtungen ist, zeigt ein Blick in den Bezirk Kirchdorf. Hier betreut der Verein Berta bereits eine Frauenübergangswohnung für zwei Frauen mit jeweils bis zu zwei Kindern. „Im Jahr 2025 lag die Auslastung bei rund 95 Prozent“, berichtet Leuschner. Der Bedarf an zeitlich begrenzten Wohnmöglichkeiten für Frauen mit und ohne Kinder sei in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen – insbesondere aufgrund familiärer und wirtschaftlicher Belastungen. „Der Bedarf an Frauenübergangswohnungen im Bezirk Kirchdorf ist hoch“, betont Leuschner, und: „Das Frauenerreferat des Landes OÖ ermöglicht uns mit dem Zuschuss nun, auch in Steyr-Land Frauen einen Schutzraum zu schaffen.“ ■

Kontakt & Öffnungszeiten:

Verein BERTA, 4560 Kirchdorf an der Krems, Hauptplatz 18, 2. Stock
Mo., Di. und Mi.: 9 bis 16 Uhr
Donnerstag: 13 bis 16 Uhr
Tel.: 0676 7432639
www.frauenberatung-kirchdorf.at

i



Das Team mit Gemeindevorständin Johanna Ellmauer (l.) und Bezirksbäuerin Sabine Sieberer (4.v.r.) bei der Generalversammlung.

Foto: privat

GENERALVERSAMMLUNG

Neues Team bei den Spitaler Bäuerinnen

SPITAL/PYHRN. Bei der Generalversammlung im Gasthaus Kaspar wählten die Spitaler Bäuerinnen ein motiviertes, junges Team, das die Geschickte der Ortsgruppe künftig lenkt. Regina Reiter, als erfahrene Ortsbäuerin, übernimmt den Vorsitz, unterstützt von Stefanie Seebacher und Petra Feßl als

Stellvertreterinnen. Silvia Schmeißl sorgt als Kassierin für den finanziellen Überblick. Bezirksbäuerin Sabine Sieber und Gemeindevorstand Johanna Ellmauer lobten das Engagement der Ehrenamtlichen und dankten ihren Vorgängerinnen für ihren teils 30-jährigen ehrenamtlichen Einsatz. ■

NEU

HNO-Operationen für Kinder in Kirchdorf

KIRCHDORF/KREMS. Das Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf bietet ab sofort HNO-Operationen für Kinder direkt vor Ort an. Einmal im Monat findet ein OP-Tag statt, vor allem für Mittelohrergüsse (Paracentesen) und Rachenmandelentferungen.



Das Klinikum in Kirchdorf erweitert sein Leistungsspektrum. Foto: OÖ Gesundheitsholding

Die Voruntersuchung erfolgt über die HNO-Abteilung des Klinikums Steyr, die Operationen führt Ulla Folger-Buchegger in Kirchdorf durch. Die Nachbetreuung übernimmt die Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde unter Gerhard Pöppl. Meist handelt es sich um tagesklinische Eingriffe, sodass die Kinder am selben Tag wieder nach Hause können.

„Das neue OP-Angebot ermöglicht Eingriffe in wohnortnaher Umgebung und verbessert die Versorgung für Familien in der Region“, sagt Pöppl. Die OP-Kapazitäten in Kirchdorf wurden entsprechend aufgestockt. ■

STATISTIK

398 neue E-Autos

KIRCHDORF. Elektroautos sind im Bezirk Kirchdorf am Vormarsch. 2025 hatten 29 Prozent der neu zugelassenen Neuwagen einen E-Antrieb.

Die Anzahl der neu zugelassenen Elektroautos hat in Oberösterreich im Vorjahr einen neuen Rekordwert erreicht, informiert die Mobilitätsorganisation VCÖ. 11.174 neue Elektroautos kamen auf die Straße, um 44 Prozent mehr als im Jahr 2024. Damit ist bereits jeder vierte Neuwagen ein Elektroauto. In Kirchdorf wurden 398 Elektroautos zugelassen, dieses bedeutet einen Anteil von 29 Prozent. Höhere Werte verbuchten hier nur die Bezirke Steyr-Land (34 Prozent) und Rohrbach (33 Prozent).

Ein großer Vorteil von Elektroautos ist, dass Haushalte und Betriebe mit einer Photovoltaikan-



Beinahe jedes Dritte neu zugelassene Auto im Bezirk Kirchdorf hat einen Elektro-Antrieb.

Foto: Weihbold

lage den Strom fürs Autofahren selbst erzeugen können. Damit spart man Spritkosten und macht sich unabhängig von Erdöl. „Derzeit ist der Verkehr noch massiv von Erdölimporten abhängig. Das ist energiepolitisch problematisch und für Österreich teuer, denn die Erdölimporte kosten jedes Jahr mehrere Milliarden Euro“, sagt VCÖ-Expertin Michael Schwendinger. ■

salesdays.at

AUSTRIAN SALES DAYS

Eine Veranstaltung der OÖNachrichten

28. & 29.01.2026

OÖNachrichten FORUM

Erleben Sie praxisnahe Insights von Top-Speakern aus der Verkaufsbranche. Themen wie Verhandlungsstrategien, Customer Journey Management, Verkaufsprychologie und Leadgenerierung bringen Sie und Ihr Team auf das nächste Level.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz und investieren Sie in Ihre Zukunft im Vertrieb.

Jetzt
Ticket
sichern!



PROGNOSE FÜR 2026

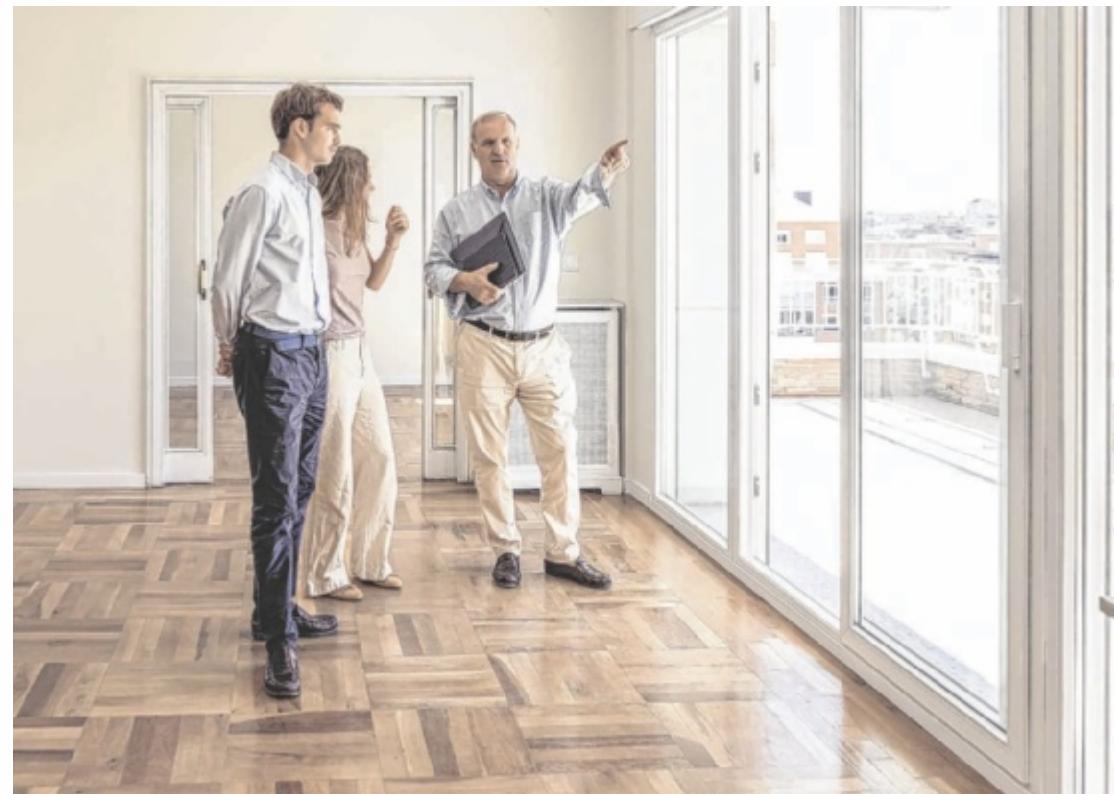
Der moderate Aufschwung am Immobilienmarkt verfestigt sich

Während die Prognose für das Jahr 2025 noch vom erwarteten Durchschreiten der Talsohle geprägt war, rechnen die österreichweit 650 RE/MAX-Experten für 2026 laut dem RE/MAX Real Estate Future Index (RREFIX) mit einem leichten Aufschwung in allen Bereichen.

Bundesweit liegen 2026 alle Immobilientypen gegenüber 2025 im Plus – sowohl die Nachfrageentwicklung als auch die Angebotsbreite und der Preis. Diese Zuversicht über alle Bereiche hinweg ist bemerkenswerter als das eigentliche Ausmaß.

Langsam wirds

In Zahlen heißt das bundesweit für den Gesamtmarkt: 3,9 Prozent mehr Nachfrage, 2,8 Prozent mehr Angebot und 3,4 Prozent höhere Preise. „Der stotternde Neustart 2025 ist überwunden, der Markt soll 2026 wieder unspektakulär, aber rund laufen“, fasst es Anton Nenning, Head of Research bei RE/MAX Austria zusammen.



Unspektakulär, aber rund sollte es 2026 am Immobilienmarkt laufen.

Symbolfoto: mariamontoyart/stock.adobe.com

Plus im oberen Preissegment

Bei den Wohnimmobilien insgesamt verändert sich der Schwerpunkt der Nachfrage: Sie soll diesmal im oberen Preissegment

am stärksten zulegen, nämlich um 3,9 Prozent, gefolgt vom mittleren Preissegment mit 2,8 Prozent und dem unteren mit 2,5 Prozent. In der Prognose für 2025 kam da-

gegen noch die Dynamik aus dem unteren. Auch für das Luxus-Preissegment dreht die Nachfrageerwartung von minus 0,9 Prozent auf plus 1,4 Prozent. ■

DER GRUNDSTEIN FÜR GENERATIONEN.

EDER-Vollwertziegel sind nachhaltig, wertbeständig und ein klares Bekenntnis zu unserer Verantwortung für die nachfolgenden Generationen. Mehr auf eder.co.at

EDER
denkt Bauen neu.



EDEL

Lichtschalter

Matte Oberflächen überzeugen in ihrer Optik und Pflegeleichtigkeit. Fingerabdrücke sind darauf weniger sichtbar als auf glänzenden Oberflächen, was sie alltagsstaubig macht. Mit „A VIVA“ bietet der deutsche Hersteller JUNG ein Schalterprogramm mit Rahmen aus satiniertem Echtglas, das den Trend zu matten Farben aufgreift und gleichzeitig durch seine zeitlose Ästhetik überzeugt. Die Kombination aus abgerundeten Kanten und matter Glasoberfläche lässt das Glas weich erscheinen. ■

MARKTPLATZ**Aktuelles**

Infrarot-Heizung, super-günstig, mittels modernster Infrarottechnik, keine Schichtwärme, nur max. 320 Watt, ca. 60x30cm, einfach einstecken und los gehts! ☎ 0664 5311747.

Gesundheit

Biete **Wohlfühlmassage** zur Entspannung an. Bin privat, ausgebildet in Massage und auch mobil! Großraum Gmunden, Vöcklabruck! **Nur seriöse** Anfragen: ☎ 0660 2333765 (keine sms)

Partner-/Freundschaft

AHS-Lehrer (OStR. Mag.) i.P. (72 J.); Hebamme/Entbindungs-pflegerin (62 J.); Revierförster/Haus- u. Hundebesitzer (68 J.); Landwirtschaftsstudent/Feinkostverkäuferin (37 J.); Werkmeister/Maschinenbau (60 J.); Friseurmeisterin/Salonbesitzerin (54 J.); ehemaliger selbstständiger Tischlermeister (75 J.); u.v.m. - **Partnerstudio Hofmann**, 0664 1116253 (Aufnahmegebühr € 649,-, 40 J. Berufserfahrung)

Christina 58 J. hübsch, schlank, romantisch. Du vermisst schon lange Liebe? Du fühlst Dich einsam? Dir fehlt jemand zum Lachen, reden kuscheln küssen? Du möchtest wieder glücklich sein? Agentur Jet Set, ☎ 0676 6238430 auch SA. u. SO.

Frohliche, attraktive **Lilli 58**, möchte lange Winterabende und die Faschingszeit mit einem zuverlässigen, zärtlichen Mann verbringen! www.senioren-glück.at **0650/2827035**

Moni 61 fesche Schmusekatze, mobil, sehr häuslich u. gute Köchin m. weibl. Figur würde gerne wieder ihren Liebsten verwöhnen und mit einem bodenständigen, ehrlichen Partner das Leben und die Zweisamkeit genießen. ☎ 0664 88262264 www.liebeundglueck.at

Peter 58 J. stabil im Job, frei im Herzen. Mag humorvolle Gespräche und Verlässlichkeit. Persönlich treffen statt langem Chatten. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Witwe, 74 J. Ich bin eine einfache Frau, nicht ortsgebunden, die gerne kocht, nur diese große Einsamkeit ertrage ich nicht mehr. Du kannst gerne bis ca. 85 J. sein. Agentur Jet Set, ☎ 0676 6238430 auch SA. u. SO.

Viel mehr Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen



Das hättest du nicht gedacht, dass du mit 40 aus der Zeitung lachst!

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Markus 70 J., ruhig, treu, Leerstehendes/älteres HAUS klar. Mag Natur, Kulinarik und Zweisamkeit. Ein Anruf genügt, der Rest ergibt sich.
☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Rund um Haus u. Garten

Baumstockfräsmg.
landschaftspflege-preinstorfer.at
0699 10275336

MINIBAGGERUNGEN

PFLASTERUNGEN
0660 9269384

Übersiedlung/Räumung

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Verkauf

RIKA Fox Kaminofen, eine Saison benutzt, NP € 3.800,- VP € 1.100,- Fritz Steininger, ☎ 0676 3146112

MOBILITÄT**Kauf**

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Autos für Export gesucht!
Unfallwagen, Zustand egal!
Faire Preise, schnelle Abholung. 0677 61621762.

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN**Kauf**

Suche **Landwirtschaft/Hof/Haus** (ab 1 ha) in OÖ/NÖ auch ganz Ö auf Kauf oder Leibrente. Für alle Optionen offen. ☎ 0664 4191347

**Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:**

Online: tips.at/anzeigen
E-Mail: tips-kirchdorff@tips.at
Per Post: Tips Zeitungs GmbH & Co KG
Promenade 23, 4010 Linz
Info-Telefon: +43 7582 51923
(keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss: Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotogluckwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotogluckwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-



www.facebook.com/tips.at

www.elektropayhuber.at

gesucht:

ELEKTRO TECHNIKER/IN

Haus- und Gebäudeinstallation
Gewerbeinstallation
abgeschlossene Lehre
Voll- oder Teilzeit möglich

Elektro Payhuber Installations- u. Handels GmbH
Christoph Payhuber, Geschäftsführung
+43 650 400 60 22, service@elektropayhuber.at

IMPRESSUM

REDAKTION KIRCHDORF
Simon-Redtenbacher-Platz 9
4560 Kirchdorf
Tel.: +43 7582 51923
E-Mail: tips-kirchdorff@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Robert Hofer
Angelika Hollnbuchner
Maya Matschek

Kundenberatung:
Kevin Bresenhuber
Brigitte Hammer

Auflage Kirchdorf: 18.980

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz, +43
732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSC

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Gräfeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamtauflage
der 15 Tips-Ausgaben:
497.378



Mitglied im
VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage





Die RAG-Speicher sichern Österreichs Energieversorgung

Anhaltende Kälte fordert Österreichs Energieversorgung heraus. Die RAG liefert Rekord-Ausspeicherleistungen und hält damit das gesamte Energiesystem für Strom und Wärme stabil. Statt sich auf Importe von Kohle- und Atomstrom zu verlassen, ist es sinnvoll und notwendig auf die Stromerzeugung von regelbaren wasserstofffähigen Gaskraftwerken in Österreich zu setzen.

Sichere Versorgung braucht realistische Energiepolitik: Gas bleibt unverzichtbar, Wasserstoffgas ist der Schlüssel für die Zukunft.

Weitere Informationen unter:
www.rag-austria.at



Tips Leser-Skitag 2026

SAMSTAG, 31. JÄNNER



HAUSER Kaibling

Jetzt buchen auf tips.at/winter oder direkt bei sabtours
via QR-Code oder telefonisch unter 0732 307215 6873



Foto: Hauser Kaibling

WIFI.
Wo Wissen zu Hause ist.



Finde deinen passenden Kurs auf wifi.at/ooe

T 05-7000-77

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

regionaljobs.at
powered by Tips

15 Jahre
die Nummer
DEINS
in der Personalsuche



JOBs

Stellenangebote

Schmuckberaterin werden
Luna x Pierre Lang
GRATIS Kollektionen
☎ 0650 3962484

Werden Sie Immobilienverkäufer (m/w/d)! Gerne
50+/Quereinsteiger!
AWZ.Immo, 0664 8697630

Ledobad die Badsanierer sucht
einen **Montagetischler**

Ihr Aufgabengebiet:

Aufmassnahme beim Kunden
Lieferung und Montage unseres
Badezimmerrenovierungssystems beim Kunden

Qualifikationen:

Abgeschlossene Tischlerlehre
Erfahrungen im Bereich Montatätigkeit
Sie verfügen über eine exakte
Arbeitsweise

Sie haben eine hohe Eigeninitiative
und handwerkliches Geschick

Körperliche Arbeit und Zufriedenheit der Kunden ist Ihnen
wichtig
Führerschein B

Wir bieten:

Wir bieten Vollzeitstelle zum
ehemaligen Eintritt
Ein herausforderndes und spannendes Aufgabengebiet und attraktive
Gehalts- und Verdienstmöglichkeiten

Firmenauto und Firmenhandy
Sicherheit und Weiterentwicklungsmöglichkeit in einem alt-eingesessenen Unternehmen
Gewissenhafte Einarbeitung
sehr gutes Betriebsklima

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bezahlung leistungsbezogenen
über dem KV: ab € 2500,- bis
zu € 3.400,- brutto + Diäten
und Zulagen. Im persönlichen
Gespräch vereinbaren wir individuell Ihr tatsächliches Gehalt.
Bewerbung mit Lebenslauf bitte an:

Lederhilger Martina
Enzianweg 4
4621 Sipbachzell
martina@lederhilger.co.at
07240 8272 10

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Kevin Bresenhuber
+43 664 8157766
k.bresenhuber@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Jetzt profitieren: Winterzeit ist Räumzeit!

Mit der Tips 1+1-Aktion doppelt profitieren!
Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis dazu!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. März 2026.

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“
im hinteren Teil dieser Ausgabe.

© Philip Hübler

5		9		2			7
						7	
		4	3	6		2	1
	7					1	
4		3		7		9	6
			8				5
9		7		5	4	3	
				2			
2				9		6	4

Sudoku

mehr Rätsel auf tips.at/spiele





Der VW Transporter PanAmericana TDI 4M ist ab 62.426 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

TESTFAHRT

VW Transporter PanAmericana: Kopfkino

Originelle Ausstattungsvariante, spezielle Features und komfortorientierte Extras. Wird der VW Transporter damit etwa ein Lifestyle-Van?

Die kurze Antwort: Nein. Aber, und das ist der springende Punkt, er kann einem mitunter tristen Arbeitstag etwas Glanz und Glamour verleihen. Schon der Name „PanAmericana“ beflügelt die Fantasie und nach etwas Nachhilfe in Sachen Geografie auch völlig zurecht: Die PanAmericana verbindet quasi Alaska mit dem Feuerland, die direkteste Verbindung ist 25.750 Kilometer lang und bis auf ein kleines Stück durchgehend befahrbar. Sagt Wikipedia.

Tatsächlich wäre der VW dafür gar keine so schlechte Wahl. Als Kastenwagen mit kurzem Radstand passen 5,8 Kubikmeter ins Heck, da bliebe noch reichlich Platz für ein Souvenir aus jedem durchfahrenen Land. Man wird ja noch träumen dürfen. Im echten Leben freilich ist der VW Transporter ein so braves wie beliebtes Arbeitstier in jedem vorstellbaren Bereich. Und

in jedem davon besteht überhaupt kein Grund auf cooles Design, Komfort und technische Leckerbissen zu verzichten.

PanAmericana Ausstattung

Genau darin besteht die Aufgabe der „PanAmericana“-Ausstattung, und sie scheut sich nicht, das nach außen zu zeigen. Die schwarze Beplankung, im Werbesprech „Allterrain-Applikationen“ genannt sieht cool und robust aus, die optionalen „Light Grey Metallic“-Lackierung ist schon aus kontrasttechnischen Gründen eine unbedingte Kaufempfehlung. Datto die neuen und originell designten 19-Zoll Felgen „Indianapolis“.

Und wenn man schon dabei ist, IQ Matrix LED, Standheizung oder auch das feine „Harman Kardon“-Soundsystem nicht vergessen. Bekanntlich sind in Feuerland die Tage kurz und die Nächte lang. Klar ist damit auch, dass der VW Transporter als „PanAmericana“ zwar gut, aber nicht ausfernd gut ausgestattet ist. Diverse Pakete für Komfort, Laderaum oder Assis-

tenzsysteme, Navigationssystem, Zwei-Zonen-Klima und einiges mehr später wird aus dem Ab-Preis von 62.426 Euro ein Kaufpreis von stolzen 81.042,80 Euro.

Sympathisch grantiger Sound

Leichter verdaulich werden die Zahlen bei Berücksichtigung des Top-Triebwerkes samt Allradantrieb und 8-Gang-Automatik. 170 Dieselpferde und ein maximales Drehmoment von 390 Newtonmeter liefern eine souveräne Performance. Sprint- und Durchzugswerte sind eines Transporters aller Ehren wert, den grummeligen, oder wie die Testfahrer lieber sagen - sympathisch grantigen - Sound des Selbstzünders, empfanden sie stimmig. Hat ja auch genug Resonanzkörper. Die Antriebseinheit ermöglicht komfortables Reisen, auch Überholmanöver gehören zum Repertoire, dank Allrad ergeben auch die „Allterrain-Applikationen“ Sinn. Eh klar spielt da auch die hohe Sitzposition eine Rolle. Im Transporter kommt aber auch noch die perfekte Ergonomie und der hohe

Sitzkomfort dazu. „Palladium Super Dark Black“ heißt der originelle Stoffbezug, dazu gesellt sich ein beheizbares Kunstlederlenkrad, ein großer und rasch durchschauter Touchscreen und digitale Anzeigen. Daran eine Freude können drei Erwachsene haben, vielleicht nur nicht die gesamten 25.750 Kilometer. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc. ■

VW Transporter PanAmericana TDI 4M

Motor: 4-Zylinder Turbodiesel

Leistung: 170 PS

Max. Drehmoment: 390 Nm

Testverbrauch: 8,9 Liter/100 Km

Vmax: 175 km/h

0 auf 100 km/h: 14,0 Sek

Preis Testmodell ab: 62.426 Euro



CROSSLAUF-AUFTAKT

LAC Molln ist Zweiter

MOLLN. Mit starken Leistungen startete der LAC Nationalpark Molln in den Crosslaufcup in Neuhofen. Zahlreiche Stockerplätze und zwei Klassensiege sicherten dem Team Platz zwei in der Vereinswertung. Auf der 9,6 km-Langstrecke glänzte Michael Pramberger mit Rang drei gesamt und Platz zwei in der Altersklasse M30. Andrea Gruber gewann die

W50, Sepp Schwarzer setzte sich in der M80 durch. Weitere Stockerplätze erreichten Ralf Neuhold (M60), Nadine Huber (W20), Angelika Pammer (W30), Michael Neundlinger (M50) und Ulrike Platzer (W60). In der Teamwertung landete der LAC Nationalpark Molln mit 241 Punkten auf Rang zwei von 31 Teams, nach dem ersten von drei Rennen. ■



Die Leichtathleten aus Molln beim Crosslaufcup in Neuhofen. Foto: LAC Nationalpark Molln



Schauturnen Über 100 Kinder und Jugendliche zeigen im Freizeitpark Micheldorf beim Schauturnen „Träume werden wahr“ am Samstag, 31. Jänner, 17 Uhr, ihr Können – von den ganz Kleinen bis zur Leistungsriege. Auch mit dabei: die futuristische Step-Aerobic-Gruppe. Eintritt ist frei. Foto: Bernhard Roidinger

Tips total. regional. **upper austria ladies linz** **WTA 500** **35 Jahre**

UPPER AUSTRIA LADIES LINZ

5.–12. APRIL 2026

DESIGN CENTER LINZ



Foto: privat

Die Nachwuchstalente liefern sich schon in den Vorbereitungen spannende Duelle.

HÖSS

Junge Langläufer kämpfen um ÖM-Titel

HINTERSTODER. Bei den Österreichischen Schüler- und Jugendmeisterschaften von Freitag, 23., bis Sonntag, 25. Jänner, treffen sich mehr als 250 Athleten der Jahrgänge 2008 bis 2015 auf den Hutterer Böden.

Veranstaltet werden die Meisterschaften vom Landesskiverband OÖ, die Durchführung übernimmt der SC Union Hohenzell gemeinsam mit mehreren oberösterreichischen Langlauf-Vereinen. Otto Leodolter, Chef des Organisationskomitees, freut sich auf hochklassige Bewerbe: „Auf 1.600 Metern Seehöhe bietet Hinterstoder schneesichere und perfekte Bedin-

gungen für spannende Wettkämpfe.“ Aus oberösterreichischer Sicht ruhen die Hoffnungen vor allem auf Nicolas Höllwirth, Neffe von Leodolter, sowie Matteo Schwarzinger von der SU Eidenberg.

Programm und Spielzeiten

Am Freitag (23. Jänner, ab 12 Uhr) stehen die Sprintbewerbe in der freien Technik am Plan. Am Samstag (24. Jänner, ab 10 Uhr) folgen die Einzelrennen in der klassischen Technik, ehe die Meisterschaften am Sonntag (25. Jänner, ab 9.30 Uhr) mit den Staffelrennen ihren Abschluss finden.

Weitere Informationen unter www.skiaustria-ooe.at ■



Eisstock-Bezirksmeisterschaft Bei der Eisstock-Bezirksmeisterschaft des Seniorenbundes am Kirchdorfer Eislaufplatz traten 14 Mannschaften aus elf Ortsgruppen an. Den Bezirksmeistertitel holte sich die Stadtgruppe Kirchdorf (im Bild) vor Wartberg/Krems und Nußbach – alle drei Teams qualifizierten sich damit für die Landesmeisterschaft.

WINTERURLAUB

Frankfurter Adler landeten in Hinterstoder

HINTERSTODER. Das Skigebiet Hinterstoder erwies sich einmal mehr als verlässlicher Wintermagnet – dieses Mal für den Fußball-Bundesligaklub Frankfurt Eintracht, dessen Mitglieder sich selbst die „Adler“ nennen.

Bereits zum zweiten Mal organisierte der deutsche Bundesliga-Klub Eintracht Frankfurt eine Wintersportreise für seine Mitglieder nach Hinterstoder. Zahlreiche „Adler“ aus dem weltweit größten Mehrsparten-Sportverein verbrachten fünf Tage im Weltcup-Skitag und sorgten damit für zusätzliche Wertschöpfung in der Region. Der Termin in der zweiten Jänner-Woche erwies sich dabei als besonders günstig. „Genau dieser Zeitraum ist für unsere Beherbergungsbetriebe sehr wertvoll“, betont Andreas Winkelhofer,



Teilnehmende der Reisegruppe aus Frankfurt vor der Bärenhütte. Foto: Oberösterreich Tourismus

Geschäftsführer von Oberösterreich Tourismus.

Gemeinsame Erlebnisse

Neben sportlichen Erlebnissen auf bestens präparierten Pisten stand auch das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt. Für den Einkehrschwung wurde die Bärenhütte kurzerhand zur „Adlerhütte“ mit exklusivem Eintracht-Bereich umgestaltet. Eine Fackelwanderung, ein winterlicher

Genussabend im Almgasthof Baumschlagerreith sowie eine gemeinsame Watch-Party beim Bundesligaspiel gegen Borussia Dortmund im Gasthof Jaidhaus sorgten für Abwechslung. Dort fand zudem ein Kamingespräch mit mitgereisten Präsidiumsmitgliedern statt.

Gastfreundschaft kommt an

Die Begeisterung bei den Gästen war groß. „Wir wurden sehr

herzlich empfangen und konnten den Winter in Hinterstoder in vollen Zügen genießen“, zeigt sich Eintracht-Vizepräsidentin Katharina Keller erfreut. Besonders schätzt man, dass sich „die gesamte Eintracht-Familie – von Jugendlichen bis zu Familien und Senioren – hier wohlfühlt“. Eine Rückkehr im nächsten Winter sei bereits fix eingeplant.

Werte, die verbinden

Für den Sommer ist erstmals eine Mitgliederreise in die Urlaubsregion Alpenland geplant. Rainer Rohregger und Helmut Holzinger, Vorstandsdirektoren der Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG unterstreichen die gemeinsamen Werte: „Zusammenhalt, Sportsgeist und eine familiäre Atmosphäre – genau das verbindet uns und begeistert Gäste wie Fans gleichermaßen.“ ■



**24. Oberbank
LINZ DONAU
MARATHON**

oöNachrichten

LINZ

LIVA
SPORT

Medienpartner
ORF oö
Weil wir OÖ lieben

**HELP*INNEN GESUCHT!
WERDE JETZT TEIL DER
LINZ MARATHON
HELPFAMILIE 2026**



**KONTAKTIERE UNS GERNE UNTER
LINZMARATHON@LIVA.LINZ.AT
ODER 0732 65 73 11-4100**

WWW.LINZMARATHON.AT



Das Duo Coverage sorgt für Livemusik zum Durchtanzen.

Foto: Coverage

VEREIN

Steinbacher Musikball

STEINBACH AM ZIEHBERG. Der Musikverein Steinbach am Ziehberg lädt am Samstag, 24. Jänner, zum Ball im Saal der Volksschule ein. Das Duo Coverage bringt mit seinem breiten Repertoire die Tanzfläche zum Schwingen. Regionale Schmanakerl, eine Kaffee- und Kuchenbar, eine Weinbar sowie eine

Cocktailbar bieten kulinarische Vielfalt. Ein Schätzspiel und eine große Tombola sorgen für Abwechslung. Einlass ist ab 19 Uhr, die Eröffnung beginnt um 20 Uhr. Vorverkauf: 12 Euro (bei allen Mitgliedern des Musikvereins), Abendkasse: 15 Euro; Abendkleidung ist Pflicht (Tracht oder Uniform erwünscht). ■

KONZERTE

Bile Bear und Mikk

KIRCHDORF. Zwei besondere Solo-Acts im Bar-Café Hildegard bringen frische Klänge nach Kirchdorf.

Zunächst spielt am Donnerstag, 22. Jänner, Bile Bear ab 20 Uhr im Haus am Redtenbacherplatz 3 auf. Der italienische Musiker DD Cassiere verbindet unter diesem Namen mediterranen Blues, Folk und cineastische Instrumentalmusik. Er tourte bereits durch über 20 Länder und veröffentlichte mehrere Alben. Am Mittwoch, 28. Jänner, folgt Mikk. Die Liedermacherin mischt Folktrofona, Indie-Pop und britisch geprägtes Songwriting. Ihre Musik entsteht aus Gedanken, Träumen und persönlichen Erfahrungen. Los geht es hier ebenfalls um 20 Uhr. Anstelle eines Eintritts wird bei beiden Konzerten ein freiwilliger Musikbeitrag erbeten. ■



Bile Bear

Foto: D. Cassiere



Hoisn Haus

Foto: privat

BRAUCHTUM

Liachtbratl im Hoisn Haus

MOLLN. In der ehemaligen Maultrommelschmiede wird das Veranstaltungsjahr mit dem traditionellen „Liachtbratl“ eröffnet. Die Freunde des Hoisn Hauses feiern ihr 20-jähriges Bestehen. Das Liachtbratlessen findet am Samstag, 7. Februar, ab 12 Uhr statt. Das kulinarische Gustostückerl kommt aus der mit Holz befeuerten Kiste direkt auf den Tisch. Musik, geweihte Kerzen und Gedanken zum Zeitgeschehen runden das Fest zur Liachtmess ab. Anmeldung im Café Illecker unter Tel. 07584 2021 ■

PIESLWANG

Ball der Feuerwehr

STEINBACH AN DER STEYR. Ihren traditionellen Ball richten die Kameraden der Feuerwehr Pieslwang am Samstag, 24. Jänner, ab 20 Uhr in der Pils-Halle aus. „Die Kurvenschneider“ begleiten den Abend musikalisch und bringen mit volkstümlichen Liedern, Klassikern und aktuel-

len Hits Stimmung auf die Tanzfläche. Die Gäste erwarten zudem eine Weinlaube, eine Seidl- und Spritzerbar sowie eine Disco. Erstmals kürt die Feuerwehr zu Mitternacht eine Ballkönigin und einen Ballkönig. Der Erlös des Abends fließt in die Feuerwehr-Ausstattung. ■



Verkleiden für spaßige Stunden Foto: privat



„Die Kurvenschneider“ machen Stimmung auf der Tanzfläche.



Foto: Kurvenschneider

BALL

Maskenfest

ROSSLEITHEN. Der Roßleithner Maskenball verspricht am Samstag, 24. Jänner, einen stimmungsvollen Abend im Gemeindesaal. Einlass ist um 20.30 Uhr, lustige Masken sind natürlich gern gesehen. DJ Florian liefert die passende Tanzmusik auf Bestellung. Eine Showeinlage und Tombolapreise sorgen für unterhaltsame Abwechslung. ■

GALA NACHT DES SPORTS

OÖNachrichten LIVA Oberbank

LINZER VERANSTALTUNGSGESELLSCHAFT MBH

**6.2.2026
BRUCKNERHAUS LINZ**

TICKETS
UND
INFOS:



**ÖSTERREICHS U-17-
VIZEWELTMEISTER**

AUT OF ORDA



CASINO LINZ
Das Erlebnis.

TRANSANUBIA
The Future.

energieAG
Oberösterreich

ORF OÖ
PRO LINZ PRO SIE

Sport

Original Kornspitz

DESIGN CENTER LINZ

L_nz

TOP-Termine

Foto: Alexander Brandl

WINTER VARIETÉ

BAD ISCHL. Von Donnerstag, 5. Februar bis Sonntag, 8. Februar heißt es wieder Showkunst vom Feinsten im Bad Ischl Kongress- und Theaterhaus. Tickets unter www.wintervarietate.at, +43(0)12260 170111 oder in den Vorverkaufsstellen TVB Bad Ischl und Salzkammergut Touristik.



Foto: Nikola Mazzabada

THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY

AMSTETTEN/STEYR. Die Stimme – Das Gefühl – Die Leidenschaft sind das Motto der 90-minütigen Rock & Music Show mit Hits von Freddie Mercury und Queen am 18.03. in Amstetten und am 20.03. in Steyr. Karten: AVB, Magistrat Steyr-Stadtservice, Ö-Ticket, Libro, Trafikplus, Schröder Konzerte 0732 221523



Foto: PuraVida

DIE ITALIENISCHE NACHT

STEYR. La Banda Italiana und Stars der Pop-, Musical- und Opernwelt versetzen das Publikum am 9. Mai in Steyr mit Hits wie Gente Di Mare, Sempre Sempre, Felicità oder Buona Domenica in Urlaubsstimmung. Karten: oeticket.com, Magistrat Steyr-Stadtservice, Schröder Konzerte 0732 221523

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

Auflösung Sudoku

5	6	9	8	2	1	4	3	7
3	2	1	9	4	7	8	6	5
7	8	4	3	6	5	2	9	1
6	7	2	5	8	9	1	4	3
4	5	3	1	7	2	9	8	6
1	9	8	4	3	6	7	5	2
9	1	7	6	5	4	3	2	8
8	4	6	2	1	3	5	7	9
2	3	5	7	9	8	6	1	4

TERMINANZEIGEN**Wöchentliche Termine**

Kirchdorf/Inzersdorf: Jeden Montag: Gymnastik, Turnsaal der NMS, 17 - 18.00, VA: Pensionistenverband

Micheldorf: Jeden Montag: Nordic Walking, TP: Volksschulparkplatz, 9.00, VA: Pensionistenverband

DO, 22. Jänner

Kirchdorf: Konzert: "Bile Bear", Bar-Café Hildgard, 20.00

Mölln: Infoveranstaltung: "Strom teilen - so einfach geht's", Wirt im Dorf, 19.00

Mölln: Vortragsabend Klavier/Gesang, Saal der LMS, 17.30

Ried: Stammtisch des Seniorenrings, Cafe Restaurant Konstantin, 15.00

Windischgarsten: Konzert und Kabarett mit: "Harry Prünster & die Fabulous Boys", Rössl Alm, 20.00, Karten: 07562 20555

FR, 23. Jänner

Grünburg: Kasperl und die verzweigte Geburtstagsfeier, Pfarrheim Obergrünburg, 15 - 15.45

Pettenbach: Repair-Café, ehem. Feuerwehr-Depot, 18 - 20.00

Ried: Kegeln des Seniorenbundes, GH Schicklberg, 9.30

SA, 24. Jänner

Inzersdorf: Tanzclub-Ball des Tanzsportclubes Nußbach, Inzersdorfer Dorfstub'n, 20.00, Karten: monika@dauersdorf.at

Pettenbach: Mini-Sportlerball, Pfarrzentrum, 14 - 17.00

Roßleithen: Maskenball, Gemeindesaal, 20.30

Schlierbach: Hofball, Stiftskeller, 19.00, VA: Faschingsgilde, Tischreservierung: 0664 9187621

Steinbach/Steyr: Feuerwehrball, Pils Halle, 20.00, VA: Feuerwehr Pieslwang

Steinbach/Ziehberg: Musikball, Mehrzwecksaal VS, 20.00, VA: Musikverein

SO, 25. Jänner

Pettenbach: Kirtag, Kirchenplatz, vormittags

DI, 27. Jänner

Windischgarsten: "Wollcafe - Stricken, Häkeln, Lachen, Genießen", Schärhaus, 15 - 17.00, Infos: 0664 2065034

MI, 28. Jänner

Kirchdorf: Konzert: "MIKK", Bar-Café Hildgard, 20.00

Kremsmünster: Almwandern des Pensionistenverbandes in Viechtwang, TP: Bezirkssport-halle, 9.00

Ried: Sing mit, Altenheim, 14.30, VA: Seniorenbund

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

FR, 30. Jänner

Schlierbach: Strickrunde - Handarbeiten und Plaudern in gemütlicher Runde, Heidis Café, 18.00, VA: Karin Pöcksteiner

Voranzeigen

Nußdorf/A: "Hahnenkamm goes Delingo!", Public Viewing Event, 23.-25.01.2026, täglich ab 10.00! Übertragung auf XXL Led Wall! Apres-Ski-Delux, Weißwurstparty, DJs u.v.m.! Delingo Vinothek & Feinkost, Am Anger 2, 4865 Nußdorf am Attersee 07666 82005, E-Mail: office@delingo.at

Zahnärzte

Kremsmünster: Dr. Friedrich Pramhofer, Lange Stiege 1, 25. Jänner, 9 - 12.00, 07583 7627

Blutspenden

Ried: 29. Jänner, Pfarrsaal, 15.30 - 20.30

Ried: 30. Jänner, Pfarrsaal, 15.30 - 20.30

Beratungs-Tipps

Kirchdorf: BEZIEHUNGSLBEN, Einzel-, Paar- und (juristische) Familienberatung 0732 773676

Kirchdorf: Kinderschutzzentrum Wigwam 07582 51073

Windischgarsten: Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke und Angehörige, jeden Dienstag, Rathaus 2. Stock, 18.00 0699 14651911

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?

Tagesaktuelle News
auf www.tips.at



Foto: TG Neuzeug

LAIENBÜHNE**„Guns 'n' Nuns“**

NEUZEUG. Die Theatergruppe unterhält ab 24. Jänner mit einer turbulenten Kriminalkomödie: Drei Bankräuber flüchten nach einem missglückten Coup ins Kloster zum Heiligen Gervasius. Dort treffen sie auf die strenge Mutter Oberin, die wenig Geduld mit Männern hat – es sei denn, sie zeigen handwerkliches Geschick. Die Lage spitzt sich zu, als

die Polizei eintrifft. Mit Witz und Tempo trifft himmlische Ordnung auf irdisches Chaos. Sechs Vorstellungen gibt es im VAZ Sierninghofen-Neuzeug zu erleben: am 24., 30., 31. Jänner sowie 6. und 7. Februar um 19.30 Uhr, und am Sonntag, 1. Februar, um 18 Uhr. Eintritt: 17 Euro, bis 14 Jahre: 12 Euro; Karten, Infos: <http://www.theater-neuzeug.at>

Lustiger Winterbrauch

MICHELDORF. Der Sparverein

Altpernstein veranstaltet am Sonntag, 1. Februar, den traditionellen Fassdauben-Lauf. Start ist um 13 Uhr, es gibt Wertungen für Einzelstarter, größere Gruppen und Kinder – kreative Maskierungen sind willkommen und sollen zur Stimmung beitragen. Nennungen sind ab 12 Uhr im Gasthaus Ratscher möglich. Musik und ein Angebot für leibliche Wohl runden das Programm ab. Eintritt: freiwillige Spenden

Kinderball

SCHLIERBACH. Die Faschingsgilde Schlierbach lädt am Sonntag, 8. Februar, zum Kinderball in den Stiftskeller ein. Einlass ist ab 14 Uhr, Beginn um 14.30 Uhr. Eine Vielzahl an Spielen sowie Auftritte der Garden und eine Tombola mit attraktiven Preisen bieten Unterhaltung für Groß und Klein. Verkleidungen sind natürlich erwünscht. Für Verpflegung ist ebenfalls gesorgt.

WALTER KAMMERHOFER

Karten gewinnen

WINDISCHGARSTEN. Mit seinem Programm „Wiad scho“ kommt Walter Kammerhofer am Mittwoch, 11. Februar, 19.30 Uhr ins Kulturhaus Römerfeld in Windischgarsten. Tickets verlost 5x2 Freikarten.

Trotz unfertigen Texts, einer noch im Rohbau befindlichen Veranstaltungshalle und diversen Pannen bleibt Walter optimistisch. Zu allem Überdruss bevölkern ungebettene Gäste die Künstlergarde robe. Der Bürgermeister und weitere Eindringlinge sorgen für chaotische Zustände im Backstage-Bereich. Das einzig stille im Raum ist das Wasser. Bevor es Walter zerreißt, hängt er sein dünnes Nervenkostüm an den Haken und wirft sich das dicke Fell über. Da bleibt den Zuschauern und dem Walter, nur noch zu hoffen: Wiad scho! ■



Walter Kammerhofer

Foto: attack.at

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
30.01.2026/08:00 Uhr
www.tips.at/g/25703
oder QR Code scannen



Christian Bock kaufte sich in Kirgistan sein erstes Pferd.

Foto: C. Bock

VORTRAG

Abenteuer Kirgistan

KIRCHDORF. In der Reihe „Alles Leinwand“ im Kino Kirchdorf ist am Mittwoch, 28. Jänner, um 17 und 20 Uhr der Vortrag „Kirgistan – Auf Pferden durchs wilde Herz Asiens“ zu sehen.

Obwohl er weder reiten kann, noch Erfahrung mit Pferden hat, kauft sich Christian Bock auf einem Viehmarkt in Kirgistan sein erstes eigenes Pferd. Mit Zelt, Ausrüstung und Proviant durchstreift er das Hochgebirge zwischen Kasachstan und China. Diese Art zu reisen lässt ihn nicht mehr los. Inzwischen war er über fünf Sommer und zwei Winter mehr als 5.000 Kilometer zu Pferd unterwegs – teils allein in der Wildnis, teils mit Hirten und Jägern. In seinem preisgekrönten Vortrag mit einzigartigen Bildern erzählt er von Schneestürmen, -40 Grad im Zelt, dem Verlust seiner Pferde, Wolfs-

angriffen und der Freundschaft zu einer Wölfin. Begegnungen mit dem Militär, Spannungen an der chinesischen Grenze und das entbehrungsreiche Leben der Nomaden prägen seine Erlebnisse. ■

Tickets unter www.allesleinwand-ooe.at (platzgenaue Saalplan-Buchung) und bei den Vorverkaufsstellen (www.allesleinwand-ooe.at/vorverkaufsstellen)

Foto: Hauser Kaibling

Leser-Skitage 2026

SAMSTAG, 31. JÄNNER

123 Pistenkilometer nonstop • 2. Termin: Samstag, 7. März

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Busanreise lt. Zustiegmöglichkeiten* oder direkt vom Heimatort ab 20 Personen
- Tages-Skipass 4-Berge-Skischaukel Schladming
- € 15,- Hüttenutschein
- Zipfer Bierbar vor der Heimreise bei den Bussen
- 20 % Rabatt für Skiverleih und Skiservice beim Sport Hauser Kaibling

Eigene Zustiegsstelle ab 20 Personen • Eigener Bus ab 40 Personen
Vereins- oder Firmenskitag
schon geplant?

p. P. € 116,-

Jugend € 101,-
Kinder € 89,-

*Preis pro Person inkl. angeführter Leistungen. Bus-Zustiegmöglichkeiten in Bad Hall, Bad Ischl, Eferding, Freistadt, Gallneukirchen, Gmunden, Grieskirchen, Kirchdorf/Krems, Lambach, Linz, Linz-Urfahr, Marchtrenk, Regau, Ried im Innkreis, Rohrbach, Sattledt, Schärding, St. Martin/Mkr., Steyr, Vöcklabruck, Wels

Tips

total.
regional.

In Kooperation mit

HAUSER Kaibling

Zipfer
ZIPFER

AB tours

TV1
ÖSTERREICH

Jetzt buchen auf tips.at/winter oder direkt bei sabtours
via QR-Code oder telefonisch unter 0732 307215 6873

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



ab
1.199,-

Foto: Costa

KREUZFAHRT ÖSTLICHES MITTELMEER: MYTHEN, FESTUNGEN UND STRÄNDE COSTA DELIZIOSA

Italien, Griechenland, Malta & Kroatien

03.-10.10.2026

- Tag 1 Busanreise ab/bis Linz nach Triest & Einschiffung
- Tag 2 Bari - Altstadt & Basilika San Nicola (14-20 Uhr)
- Tag 3 Korfu - Achilleion & Altstadt (9-16 Uhr)
- Tag 4 Syrakus - Ortigia & Theater (10-20 Uhr)
- Tag 5 Valletta - Kathedrale & Hafenblick (8-18 Uhr)
- Tag 6 Erholung auf See
- Tag 7 Split - Diokletianspalast & Riva-Promenade (8-17 Uhr)
- Tag 8 Ausschiffung Triest (vormittags), anschließend Heimreise



inkl. Busanreise
ab/bis Linz



tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



ab
695,-*

Fotos: RPB

KULTUR UND FÜRSTLICHER GLANZ MIT DER MS PRINZESSIN SISI

Kreuzfahrt Linz - Passau - Deggendorf -
Regensburg - Straubing - Linz

21.-25.03.2026

Inkludierte Leistungen u.a.:

- 4 x Nächtigung in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension inkl. Getränkekoffer All Inclusive (von 09:00 Uhr bis 24:00 Uhr)
- Täglich Nachmittagskaffee/Tee und Kuchen oder Mitternachtssnack
- Besichtigungen: Passau, Deggendorf, Regensburg, Straubing
- Alterliche Kostümführung Passau, Stadtrundgang auf den Spuren der Knödelwerferin, Eintritt und Führung Handwerkermuseum, Bärwurz Verkostung am Schiff, Bummelzugrundfahrt in Regensburg, Eintritt und Besichtigung Schloss Thurn und Taxis
- Gästebetreuung

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

*exkl. Hafengebühren pro Person: € 25,-



ab
890,-

Fotos: RPB

SALONZUG NACH OPATIJA ZUM MUTTERTAG

07.-10.05.2026

Diese Bahnfahrt führt Sie in nostalgisch ausgestatteten Salonwaggons bequem entlang der Naturlandschaften, zur herrlichen Küste Istriens, nach Opatija. Spuren der K&K Monarchie findet man hier überall u.a. in der Stadtarchitektur, die nach wie vor vom Einfluss der mehr als 200-jährigen Regentschaft der Habsburger geprägt ist.

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Tips Bonus Busanreise ab/bis Linz nach Bruck/Mur
- Nostalgie Salonzug von Wien via Bruck/Mur zur Kvarner Bucht und zurück
- 1 x Frühstück bei der Anreise im Zug
- 3 x Nächtigung & Frühstück im gebuchten Hotel oder ähnlich
- 2 x Abendessen, 1 x Abendessen über den Dächern von Opatija
- Geführter Stadtrundgang Opatija
- Tagesausflug „Reise in die Vergangenheit“
- Markt von Rijeka



tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



ab
1.190,-

DIE MAGIE DER CINQUE TERRE

25.-30.05.2026

Begleiten Sie uns auf eine Reise durch die schönsten Regionen Norditaliens – von der Kunststadt Mantua über die Marmorwelt Carraras bis zu den malerischen Küsten der Cinque Terre und der Riviera di Levante. Jede Etappe erzählt ihre eigene Geschichte: von Meisterarchitektur und Renaissanceglanz bis zu mediterranem Zauber, Wein und Kulinarik. Eine Reise, die Kultur und Genuss auf vollenendet Weise vereint.

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Komfort Busreise laut Programm
- 5 x Übernachtung in 4* Hotels lt. Programm o.ä.
- Halbpension
- 1 x Stadtführung Mantua
- 1 x Ganztagesausflug Cinque Terre
- 1 x Besichtigung Carrara
- 1 x Ganztagesausflug Genua und Portofino
- 1 x Besichtigung Vincenza
- 1 x Führung Don Camillo und Peppone Museum anschl. Kuchen u. Kaffee in Brescello



TIPS Bus aus OÖ
mit Gratis Sitzplatz
Reservierung



tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841